



**EffizienzCluster  
LogistikRuhr**

**Produktblatt**

## **Integriertes CSR-Management in Logistiknetzwerken – Verantwortlich wirtschaften**

Logistikunternehmen sind aufgrund ihrer Einbindung in globale Wertschöpfungsprozesse in besonderer Weise mit den Herausforderungen ökonomischer, sozialer und ökologischer Verantwortung konfrontiert. Die zunehmende öffentliche Aufmerksamkeit für Sozial- und Umweltstandards, die wachsende Bedeutung von Ethik- und Öko-Audits sowie die unumgängliche Ressourcenschonung machen Umsetzungskonzepte für gesellschaftliche Verantwortung notwendig.

### **Ziel des Verbundprojektes**

Das Verbundprojekt entwickelt innovative Strategien der Unternehmensverantwortung, die über die bekannten Ansätze des nachhaltigen Supply Chain Managements hinausgehen. Sie setzen sich mit speziellen Fragen der ökonomischen, sozialen und ökologischen Verantwortung von kleinen und mittelständischen Logistikdienstleistern und Logistiknetzwerken auseinander. Ziel ist es, die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung mit der Innovationskraft der Unternehmen zu verbinden. So kann die Zukunft der Region verantwortlich mitgestaltet werden.



## **Leitthema: Logistische Gestaltungskompetenz**

Das Verbundprojekt Integriertes CSR-Management in Logistiknetzwerken folgt dem Leitthema „Logistische Gestaltungskompetenzen“. Dies ist eines von sieben Leitthemen, die die Verbundprojekte des EffizienzClusters LogistikRuhr in Themenbereiche gliedern.

Im Themenbereich „Logistische Gestaltungskompetenz“ wird die Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Logistik fokussiert. Durch das qualitativ hochwertige Bildungsangebot wird dem akuten Fach- und Führungskräftemangel begegnet. Durch innovative Konzepte und hochwertige Inhalte im gesamten Bereich der Logistikbildung und entlang der gesamten Bildungskarriere der Menschen wird das Ruhrgebiet so zukünftig zu einem Hot-Spot der verantwortungsbewussten Bildung in der Logistik.



# EffizienzCluster LogistikRuhr

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## Konkrete Innovationen

Neuartig ist die Verbindung von Ethik- und Nachhaltigkeitsanalysen mit der Gewinnung von Stakeholder-Informationen. Integriert wird zusätzlich die Entwicklung von betrieblichen Verantwortungssystemen, die der Effizienzsteigerung, Ressourcenschonung und sozialverträglichen Versorgungsleistung dienen. Ein wesentlicher Bestandteil des Verbundprojektes ist die Wirkungsanalyse eingesetzter Ethik- und Nachhaltigkeitsprogramme, die Aufschluss über die Effizienz von CSR-Managementkonzepten liefert. Zudem wird die Bewertung von CSR-Aktivitäten aus der Sicht der beteiligten Unternehmen ermöglicht. Hinzu kommt die Entwicklung von Kommunikationsinstrumenten, mit denen Logistikunternehmen ihre CSR-Aktivitäten intern und extern besser kommunizieren können.

## Beitrag zur Gesamtstrategie des EffizienzClusters

Die Ergebnisse des Verbundprojektes dienen einem nachhaltigen Wirtschaften. Die Unternehmen übernehmen somit Verantwortung für die Gesellschaft und gestalten schon heute eine gewissenhafte Zukunft. Durch die neue Form der Quantifizierbarkeit der CSR-Maßnahmen wird zudem ein reflektierter, effizienter Ressourceneinsatz ermöglicht.

## Projektpartner:



weyer gruppe

## Assoziierte Partner:



## Projektkoordination:

Prof. Dr. Ludger Heidbrink  
Kulturwissenschaftliches Institut Essen  
Tel.: +49 (0) 201-7204214  
ludger.heidbrink@kwi-nrw.de

Dr. Johannes Reidel  
Kulturwissenschaftliches Institut Essen  
Tel.: +49 (0) 201-7204215  
johannes.reidel@kwi-nrw.de

## Kontakt:

EffizienzCluster Management GmbH  
Kölner Straße 80 - 82  
45481 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: +49 (0) 208-9925255  
Fax: +49 (0) 208-9925222  
info@effizienzcluster.de

## Der EffizienzCluster LogistikRuhr

Der EffizienzCluster LogistikRuhr besteht aus einem Zusammenschluss von 120 Unternehmen und 11 Bildungs- und Forschungseinrichtungen. Durch diesen starken Mantel ist es möglich, Deutschlands größtes Forschungsprojekt im Bereich Logistik durchzuführen. Alle Partner folgen den ehrgeizigen Zielen der Schonung von Ressourcen und Umwelt, der Wahrung von Individualität sowie der Sicherung der urbanen Versorgung. Durch die Ergebnisse der 30 durchgeführten Verbundprojekte soll die Logistik von morgen grüner und moderner werden. Die Metropole Ruhr wird so zu einem neuen Zentrum innovativer Logistiksysteme und gebündelter Kompetenzen.